



## **Pressemitteilung**

Bonn, 23.5.2016

**SIGNA treibt Leerstand im Viktoriaviertel voran – Initiative fordert Eingreifen von Verwaltung, Politik und Oberbürgermeister**

**Widerstand im Viktoriaviertel wächst: Kampagne „Rettet das Blow Up - jetzt!“ erwartet größte Demonstration**

**Kundgebung Mi, 25.5.2016, 18.00 Uhr**

Mit ihrer 2.Mittwochs demonstration am kommenden Mittwoch, 25.5.2016, verstärken der legendäre Bonner Musikclub Blow Up und die Initiative Viva Viktoria! den öffentlichen Druck auf die SIGNA Holding, ihre Leerstands-Politik im Viktoriaviertel sofort zu stoppen und das willkürlich herbeigeführte AUS für die SIGNA-Ladenmieter zum 30.6.2016 rückgängig zu machen. Die Kundgebung auf der Rathausgasse unter dem Motto „Rettet das Blow Up – jetzt!“ unmittelbar vor dem Blow Up startet um 18.00 Uhr.

Vor dem Hintergrund von mehreren hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Erstaufgabe der Proteste für den Erhalt des beliebten und einzigartigen Bonner Szenetreffs vor 14 Tagen rechnen die Veranstalter am kommenden Mittwoch mit einer TeilnehmerInnenzahl von 750+ - und der damit größten Bonner Demonstration gegen die Leerstands-Politik der SIGNA und für eine Rettung des Blow Up bisher.

Drei derzeit leer stehende und zwei weitere Ladenlokale, die im Schaufenster ihr bevorstehendes AUS ankündigen, zeigen drastisch, worum es dem im Bürgerbegehren unterlegenen Investor geht: Die Zerstörung gewachsener sozialer und gewerblicher Strukturen im Viertel. Mit Leerstand und Verwahrlosung eskaliert die SIGNA den Konflikt um die Zukunft des Viktoriaviertels. Ausdruck der forcierten Spannungen ist u.a. eine Besetzung der seit fast vier Jahren (!) leerstehenden Räumlichkeiten der SIGNA im 1.OG durch AktivistInnen des libertären Zentrums Bonn, die derzeit noch andauert.

Mit der beabsichtigten willkürlichen Schließung des einzigartigen Bonner Musikclubs Blow Up zum 30.06.2016 überschreitet die SIGNA nun endgültig eine rote Linie.

Viva Viktoria! fordert deshalb jetzt Verwaltung, Politik und den Oberbürgermeister persönlich auf, sich an die Seite der Bürgerinnen und

Bürger Bonns zu stellen und die Eskalation der Leerstands-Politik des gescheiterten Investors im Viktoriaviertel zum Schaden der Stadt und Ihrer Bürgerinnen und Bürger mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu beenden. Wir fordern eine Bleibe-Perspektive für das Bonner Blow Up wie für alle weiteren SIGNA-Ladenmieter, bis die kommende Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Viktoriaviertels belastbare Ergebnisse gebracht hat und mögliche Entwicklungsplanungen in ein konkretes Stadium eingetreten sind.

Die Kundgebung am Mittwoch, 25.5.2016, bietet ab 18.00 Uhr einen Mix aus Wortbeiträgen und Musik von den in Bonn bestens bekannten „Blümchenknicern“!. Es werden betroffene SIGNA-Mieter zu Wort kommen ebenso wie die Betreiber des Blow Up und Sprecher von Viva Viktoria!. Wir haben mit [Thomas Huck](#) einen Vertreter der Initiative „jung\_in\_bozen“ aus Bozen eingeladen, der erlebt hat, mit welchen Strategien und Mitteln der Konzern arbeitet, um sein dortiges stadtzerstörerisches Mega-Bauprojekt durchzusetzen. Und wir bieten natürlich wieder Bonnerinnen und Bonnern eine öffentliche Plattform, die sich für ein vielfältiges und modernes, buntes und offenes Bonn einsetzen. Übrigens: Während der gesamten Kundgebung sind wieder die Türen des Blow Up für Neugierige geöffnet...

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Ansprechpartner der Kampagne „Rettet das Blow Up -jetzt!“:

Daniel Christel

[d.christel@blow-up-bonn.de](mailto:d.christel@blow-up-bonn.de)

Axel Bergfeld

[axel.bergfeld@viva-viktoria.de](mailto:axel.bergfeld@viva-viktoria.de)

0162-2548032

Weitere Informationen im Netz auf den Webseiten und Facebookpräsenzen von [Viva Viktoria!](#) und [Blow Up](#).